

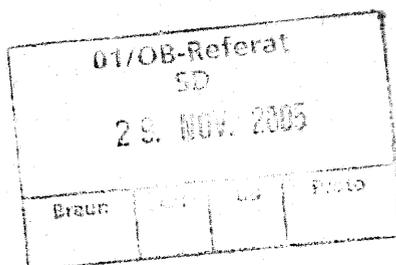
Gemeinderatsfraktion Heidelberg

Sachantrag zu TOP 17nö im HA-FA 30.11.05
zu DS: 0372/2005/BV

CDU-Gemeinderatsfraktion, Röhrbacher Str. 57, 69115 Heidelberg

Frau Oberbürgermeisterin
Beate Weber
Rathaus

Fax: 5810590



Dr. Jan Gradel, Vors.
Werner Pfisterer, 1. stv. Vors.
Kristina Essig, stv. Vors.
Ernst Gund, stv. Vors.
Monika Frey-Eger, Schatzmstr.
Margret Dotter
Heinz Reutlinger
Prof. Dr. Hans-Günther Sonntag
Klaus Weirich
Otto Wickenhäuser

29. November 2005

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

für die nächste Sitzung des Haupt- und Finanzausschuss am 30. November 2005 stellen die Unterzeichner zur Beschlussvorlage 0372/2005/BV „Satzung zur Änderung der Zweitwohnungssteuersatzung“ folgenden Antrag:

Abschaffung der Zweitwohnungssteuer

Begründung:

Mit seinem Urteil vom 11.10.2005 (BVerfGE: 1 BvR 1232/00, 1 BvR 2627/03) hat das Bundesverfassungsgericht festgestellt, dass eine Zweitwohnungssteuer auf die Innehabung einer aus beruflichen Gründen gehaltenen Wohnung eines nicht dauernd getrennt lebenden Verheirateten die Ehe diskriminiert und gegen Artikel 6 Absatz 1 Grundgesetz verstößt.

Durch die höchstrichterliche Entscheidung sind die Unterzeichner der Ansicht, dass durch die Änderung der Satzung für die Zweitwohnungssteuer in Heidelberg die Zweitwohnungssteuer insgesamt in einem anderen Licht steht. Aufgrund der Änderungen kommt es zu einem Rückgang der Einnahmen durch die Zweitwohnungssteuer, die nicht mehr in Relation zu den Einführungskosten und laufenden Personal-/Sachausgaben stehen. Aus diesem Grund stellen wir obigen Antrag.

Die notwendigen Unterschriften sind beigelegt.

gez.

Dr. Jan Gradel
Fraktionsvorsitzender

gez. CDU-Fraktion